

**MARIA
HILF**

**TREFF
PUNKT**



September –
November 2024
Nr. 3/2024 – 52. Jg.

Foto: Wiener-Puchner ©

**Der Weg zu Gott
kann niemals
am Menschen
vorbeiführen.**

Franz von Assisi

**3.10. – 18.30 Uhr
Abendmesse mit
Transitusfeier**

**4.10. – 18.30 Uhr
Hochfest des
Hl. Franz von Assisi,
Ordensgründer**



September 2024	
Do. 05.	15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal
So. 08.	Fest Mariä Geburt 18.30 Uhr: Hl. Messe mit Lichterprozession
Do. 12.	Wandertag der Wandergruppe Mariahilf: Start nach der 8.00 Uhr Messe
Sa. 14.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : „Locus iste“ eine Hommage à Anton Bruckner
Di. 17.	16.30 Uhr: Literarischer Wortgottesdienst in der Kirche
Di. 17.	19.15 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal
So. 22.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : Orgelkonzert
So. 29.	26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest Hl. Messen: 08.00, 09.30, 11.00 und 18.30 Uhr 09.30 Uhr: Erntedankgottesdienst am Lendplatz, anschließend Agape
So. 29.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : „Missa concertata“
Oktober 2024	
Do. 03.	15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Do. 03.	18.30 Uhr: Abendmesse mit Transitusfeier – Feierstunde zum Tod des Hl. Franziskus
Fr. 04.	Hochfest des Hl. Franz von Assisi , Ordensgründer 18.30 Uhr: feierliche Messe, im Anschluss Agape
Mo. 07.	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz 18.30 Uhr: Hl. Messe mit Lichterprozession
Mi. 09.	16.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : Chiascuro
Do. 10.	Wandertag der Wandergruppe Mariahilf: Start nach der 8.00 Uhr Messe
So. 13.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : Olivier Messiaen Les Corps Glorieux
Sa. 19.	Pfarrausflug Abtei Seckau
So. 20.	10.00 Uhr: Familienmesse mit unserem Familienchor Am Vormittag Pfarrcafé im Pfarrsaal
So. 20.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : Requiem von Herbert Bolterauer
November 2024	
Fr. 01.	Allerheiligen 15.00 Uhr: Gräbersegnung und Andacht am Steinfeldfriedhof
Sa. 02.	Allerseelen 18.30 Uhr: Abendmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Do. 07.	15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal
So. 10.	09.30 Uhr: „W. A. Mozart Missa Solemnis C-Dur KV337 “: Silbernes Priesterjubiläum P. Mag. Petru Farcaş OFMConv., anschließend Agape im Minoritensaal Hl. Messen: 08.00, 09.30, 18.30 Uhr. Keine 11.00-Uhr-Messe!
So. 10.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : Die Schöpfung von Joseph Haydn
Fr. 15.	17.00 Uhr: Pfarrsaal: Vortrag HörBibliothek: Ökotrip nach Norwegen , Ressourcenschonend zum Nordlicht
So. 17.	10.00 Uhr: Familienmesse mit unserem Familienchor Am Vormittag Pfarrcafé im Pfarrsaal
So. 24.	Christkönigssonntag 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Firmkandidatinnen und -kandidaten
So. 24.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf : Musik für zwei Orgeln
Fr. 29.	16.00 Uhr: Auf! Besuch in Mariahilf : Einladung siehe S 6
Sa. 30.	18.30 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Änderungen vorbehalten!

Hellgrüne Zeilen bedeuten liturgische Feiern.
Änderungen vorbehalten!

<https://graz-mariahilf.graz-seckau.at>  **Pfarre Graz-Mariahilf**
Mit Neuigkeiten, Fotos, Videos und Terminen / Kto-Nr. Erste Sparkasse AT73 2081 5000 4522 8079

Liebe Pfarrbewohner und Besucher unserer Pfarr-, Kloster- und Wallfahrtskirche Mariahilf!

Schon wieder stehen wir am Beginn eines neuen Arbeitsjahres. Mit dem 01. September kehrt langsam wieder Leben in das öffentliche Geschehen ein. Vielerorts müssen die Kinder wieder in die Schule gehen – die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu. In vielen Gegenden hat das neue Ausbildungsjahr schon begonnen oder es beginnt heute. Und die Allermeisten haben den Sommerurlaub hinter sich gelassen und sind wieder im normalen Arbeitsalltag angekommen.

Der 01. September markiert immer irgendwie einen kleinen Einschnitt: Der Sommer bewegt sich Schritt für Schritt auf den Herbst zu. Und die Gewissheit rückt immer näher, dass nach den heißen und ertragreichen Tagen des Sommers auch der Winter und mit ihm die Kälte zurückkehren. Noch will man davon nicht viel wissen. Noch sind die Freibäder gut gefüllt und das Wetter zu meist noch spätsommerlich. Aber viele Felder sind schon abgeerntet, Früchte und Gemüse sind teilweise schon eingebracht. Es geht auf den Herbst zu. Das merkt man vor allem am Abend, wenn es wieder merklich früher dunkel wird als noch in den Monaten zuvor. Der Jahreslauf ist unaufhaltsam und wir Menschen sind in ihn hineingestellt.



Der 01. September als Schnittpunkt zwischen Hochsommer und Spätsommer beziehungsweise zwischen Sommer und Herbst ist eine gute Gelegenheit, um kurz innezuhalten und uns zu fragen: Haben wir schon genug Sonnenstrahlen getankt, um wieder gut

den, bevor sich der Winter übers Land legt? Vielleicht geht es uns auch manchmal wie den Auszubildenden oder den Schülern, für die jetzt ein neues Ausbildungs- oder Schuljahr beginnt: Welche Hoffnungen nehmen wir in diese neue Zeit mit hinein?

Es ist gut, dass wir im Jahr immer wieder solche Schwellentage haben, die uns den Übergang von einer Zeit in die nächste, von einer Wegstrecke zur anderen erkennen lassen. Es hilft uns nicht nur, das Jahr zu planen, zu strukturieren, sondern auch unser Leben zu ordnen. Denn solche Schwellentage laden ein, über das eigene Leben nachzudenken und es zu reflektieren, damit wir den Wandel im Jahreslauf wahrnehmen und uns selbst wieder neu als Menschen erfahren, die in dieser sich verändernden Zeit ihr Leben gestalten

„An Gottes Segen ist alles gelegen“, so sagten die Menschen früher. So wollen auch wir das kommende Arbeitsjahr

durch den Winter zu kommen? Sind wir schon bereit für die dunkleren Jahreszeiten? Wir können uns auch anders die Fragen stellen: Was hat das Jahr bisher für uns bereitgehalten? Was haben wir erreichen können? Sind wir zufrieden mit den vergangenen Wochen oder gibt es Dinge, die wir gerne noch erledigen wür-

unter den Segen Gottes stellen, er möge uns auf all unseren Wegen immer mit seinem Segen begleiten!



Pfarrer, P. Petru Farcaș OFM Conv.

ÜBER DEN KIRCHENZAUN Eine Stadt verlegt ihren Fluss

Wasser spielte für die spanische Stadt Valencia immer eine wichtige Rolle. Als die Mauren, aus Nordafrika kommend, im 8. Jahrhundert weite Gebiete Spaniens eroberten, brachten sie ihre Kultur und ihre Art der Landwirtschaft mit. Sie pflanzten Orangen und Zitronen an, auch Reis, all das, was noch heute in der Gegend wächst. Sie zogen Bewässerungskanäle und holten dazu das Wasser aus dem Rio Turia, dem Fluss, der durch Valencia fließt. Sie führten auch einen Wassergerichtshof ein, um Streitigkeiten wegen der Bewässerung zu schlichten, der fahrlässige Umgang mit Wasser wurde hart bestraft. Dieses Wassergericht hat sich über die Jahrhunderte gehalten. Bis heute treffen sich jeden Donnerstag um 12 Uhr die gewählten Vertreter



von acht Wasserbezirken vor einem Portal der Kathedrale. Klagen werden mündlich vorgebracht, es gibt keine Gerichtsakten, nur die Urteile werden schriftlich ausgestellt. Diese sind durch die spanische Verfassung legitimiert, es gibt keine Möglichkeit der Berufung. Einzigartig. Der Fluss Turia verursachte bei Hochwasser immer wieder verheerende Überschwemmungen, die letzte im Jahr 1957. Darauf beschloss man, den Fluss über einen Kanal umzuleiten. Das Flussbett durch die Stadt

wurde über acht Kilometer trockengelegt und war über viele Jahre eine öde Stätte. Eine Autobahn war geplant. Aber in den 1990er Jahren entschied man sich für Parkanlagen. Kilometerweit ziehen sich Grünflächen dahin, Kinderspielplätze, Sportstätten, hohe Bäume spenden Schatten. Später kam es zu einem großen Wurf der Umgestaltung, der Errichtung einer „Stadt der Künste und Wissenschaften“. Es entstand ein aufregend modernes Gebäude-Ensemble mit einem IMAX-Kino, einem Wissenschaftsmuseum, einem spektakulären Konzertbau und dem größten Aquarium Europas. Von großer Bedeutung für die rund 800.000 Bewohner der Stadt und eine Touristenattraktion.



Gertraud Hopferwieser



Die Freude, nahe am Altar zu sein

Der Ministrantendienst ist ein eigenständiger liturgischer Dienst mit Assistenzaufgaben, wozu die Bereitung des Altars, der Weihrauchdienst, das Halten des Messbuchs, das Tragen von Kreuz bzw. Leuchtern usw. zählen. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zählt der Ministrantendienst ausdrücklich zu den liturgischen Laiendiensten. Die Mehrheit der Ministrant:innen sind traditio-



nellesweise Kinder ab der Erstkommunion und Jugendliche. Es spricht jedoch nichts dagegen, dass auch Erwachsene ministrieren. Und das ist bei uns seit einiger Zeit der Fall.

Die Pfarrgemeinde freute sich un-
gemein, als sich in der Karwoche und zu den Osterfeierlichkeiten eine neue Gruppe von älteren Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen um den Altar versammelten. Pater Petru hatte sie angesprochen und eingeladen, Ministrantendienste zu übernehmen. So kamen zu den, schon längere Zeit tätigen, Paula, Johannes und Matteo, die Schwestern Sara und Laura, die seit einiger Zeit bei uns Lektorinnen waren. Auch Leonardo, Daniel und Josef übernahmen bei den Karwochen- und Osterfeiern Dienste rund um den Altar. Damit wurden unsere Gottesdienste noch viel feierlicher.

Die Nähe zu Gott durch den Dienst beim Altar, das „bewusst werden“, was in der Messe alles passiert, ist für alle ein Entscheidungsgrund dafür gewesen. Frieden, Wärme, das Gefühl zu Hause zu sein und die Ge-

meinschaft, die sich zu Freundschaft untereinander entwickelt hat, sowie die Gottesdienstfeiern mit den Patres haben die Entscheidung für Mariahilf beeinflusst.

Der 12-jährige Matteo, der Fußball spielt, sich aber auch gerne ans Klavier setzt, freut sich darauf, noch lange zu ministrieren, Daniel der Kraftsport, Motorradfahren liebt, studiert auch die Bibel und sein persönliches Ziel ist es, sein Maschinenbau-Studium erfolgreich abzuschließen. Leonardo, der schon als Kind in Mariahilf ministriert hat, werden wir längere Zeit aus gutem Grund nicht mehr sehen: er beginnt in Assisi zu studieren, um Priester zu werden.

Viele junge Menschen, unterschiedliche Entwicklungen, aber gemeinsamer enger Bezug zu Gott.

Wir freuen uns auf viele weitere Festgottesdienste.



Christa Wiener-Pucher

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Sommerpause ist zu Ende und wir starten am **5. September 2024** in den ersten Seniorennachmittag mit einem Vortrag über Beweglichkeit von Senioren (Leitner Group). Weitere Termine: **3. Oktober** und **7. November**.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Euer Karl Huber



Senioren-Wandergruppe

Im Juli hatten wir eine großartige Wanderung mit einer Länge von zirka 10 km auf den Reinischkogel. Für den **12. September** ist der Ligister Schmankerlweg geplant. Wetterbedingt ist eine Änderung möglich. Eine Bitte hätten wir: Wir benötigen

für die Wanderungen Personen, die mit ihrem Auto kommen, damit alle, die sich auf den Weg begeben wollen, auch mitfahren können. Wir freuen uns auf schöne Wanderungen.

Brigitte und Karl Huber

Slowenische Gemeinde

Am 6. Juli 2024 folgten wir einer Einladung von Joze Skafer in seinen wunderschönen Garten in Dolga vas bei Lendava. Mit großer Freude und Stolz präsentierte er uns sein Paradies. Trotz großer Entfernung pflegt und hegt er mit viel Liebe sein Reich.

Er hat auch einen kleinen Mutter Gottes – Altar aufgestellt, wo wir mit Pater Josef eine Andacht feierten. Auch für unser körperliches Wohl wurde mit traditionellem Bograc gesorgt. Nach einigen gemütlichen Stunden in schöner Umgebung folgte die Rückfahrt nach



Graz. Aus ganzem Herzen danken wir Herrn Skafer für diesen wunderschönen Tag.

Cvetka Prutsch

H Halte Stelle

Sie war perfekt

In der Lebensberatung ist tagtäglich zu erfahren, warum Menschen unzufrieden sind: Weil sie einen Partner haben, oder weil sie keinen haben; weil ihr Leben turbulent verläuft, oder weil es langweilig ist; weil sie Kinder haben, oder weil sie kinderlos sind. Menschen sind unglücklich, wenn ihre Ansprüche zu hoch geschraubt werden.

Ein Mann trifft im Teehaus einen Bekannten, der in Kürze heiraten will. „Hast du denn nie an Heirat gedacht?“, fragt der Bekannte verwundert. „Ich dachte schon“, antwortet der Mann, aber ich wartete auf die perfekte Frau und wurde enttäuscht. Die erste war wunderschön, aber nicht sehr gebildet. Die zweite war von angenehmem Wesen, aber nicht so hübsch wie die erste. Die dritte war hübsch und gebildet, aber zu wenig häuslich. Doch bei der vierten Frau passte einfach alles. Sie war perfekt.“ „Und warum habt ihr dann nicht geheiratet?“ fragt der Bekannte weiter. „Sie wartete auf den perfekten Mann.“ (Nach einer Weisheitsgeschichte über Mullah Nasruddin)

„Gott sah, dass es gut war“, ist im Schöpfungsbericht zu lesen – gut, aber nicht perfekt. Nur in einer unvollkommenen Welt sind wir mit unseren Talenten und Möglichkeiten gefragt, gibt es Vergebung, Versöhnung und Wandlung. „Das Leben ist unvollkommen, doch trägt es den Keim der Ewigkeit in sich“, sagt Franz von Sales. Diese Unvollkommenheit in heiterer Gelassenheit anzunehmen und darin bereits den Keim der Ewigkeit zu spüren, macht das Leben nicht perfekt, aber lebenswert.



Christa Carina Kokol

Bitte kommen Sie „Auf! Besuch“ ...

... und lernen Sie die Pfarren aus dem Seelsorgeraum Graz-Mitte, zu dem auch die Pfarre Mariahilf gehört, näher kennen.

Dienstag, 24. September, 17.00 Uhr öffnet die Dompfarre ihre Tore zu verborgenen Schätzen. Treffpunkt vor dem Dom, Bürgergasse 1.

Dienstag, 15. Oktober, 15.00 Uhr lädt die Pfarre Karlau zu einem Spaziergang rund um die Kirche. Ein Pfarrgarten, inspiriert von der Enzyklika „Laudato si“ und der Permakultur, bietet Erholung für Leib und Seele. Treffpunkt Mutter

Teresa-Statue, Karlauerstraße 65. Am **Freitag, 29. November, 16.00 Uhr** ist die Pfarre Mariahilf Ihre Gastgeberin. Nach dem Mariahilfer Glockenspiel als Willkommgruß, geht es hoch hinauf zum Glockenturm. Wer lieber auf ebener Erde bleibt, kann Österreichs einzigartige Hör-Bibliothek besichtigen und an einer Kirchenführung teilnehmen. Eine besinnliche Meditation stimmt in Text und Gesang auf den ersten Adventssonntag ein. Treffpunkt vor dem Hauptportal der Kirche, Mariahilferplatz 3.



Bei all diesen Pfarr-Besuchen gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und ein gemütliches Beisammensein bei kleinen kulinarischen Schmankerln. Dauer jeweils ca. 2 Stunden. Wir freuen uns, wenn Sie „Auf! Besuch“ kommen.

Christa Carina Kokol

Silbernes Priesterjubiläum unseres Pfarrers P. Mag. Petru Farcaş OFMConv.



Am 14. November 1999 wurde unser Pfarrer, Mag. Petru Farcaş OFMConv., im Kreise seiner Familie, Freunde und Mitbrüder in Rumänien zum Priester geweiht.

Aus Anlass und zur Feier seines silbernen Priesterjubiläums feiern wir am Sonntag, den **10. November 2024, um 09.30 Uhr** eine feierliche Heilige Messe als Dank für 25 Jahre priesterlichen Wirkens und Bitte um viele weitere Jahre. Musikalisch gestaltet wird die Heilige Messe von der Kantorei Mariahilf und der Franziskuskantorei, die unter der Leitung von Veronika Karner gemeinsam mit Solisten und Instrumentalisten die **Missa in C "Missa solennis" von Wolfgang Amadeus Mozart** und das **"Halleluja" aus „Messiah“ von**

Georg Friedrich Händel singen bzw. spielen werden.

Im Anschluss an die Heilige Messe sind wir vom Minoritenkonvent Graz-Mariahilf zur gemeinsamen Feier mit Speis und Trank in den Minoritensaal eingeladen. Aus diesem Anlass entfällt am 10. November 2024 auch die Heilige Messe um 11.00 Uhr.

Im Namen unseres Pfarrgemeinderates darf ich Sie herzlich einladen, am Sonntag, den 10. November 2024 gemeinsam mit unserem Pfarrer P. Mag. Petru Farcaş OFMConv. sein silbernes Priesterjubiläum zu feiern.

Emilia Moshhammer

Pfarrerausflug Mariahilf zur Abtei Seckau Samstag, 19. Oktober

Programm:

7.00 Uhr: Abfahrt mit einem Komfortbus vom Parkplatz Minoritenhof in Graz

Auf dem Weg nach Seckau machen wir einen Stopp in **St. Marein bei Knittelfeld** mit einer Führung durch die Pfarrkirche. Nach einer Kaffeepause in **Seckau** freuen wir uns auf die Führung durch die Abtei und auf die hl. Messe in der Abteikirche mit unserem Pfarrer, Pater Petru. Danach bleibt Zeit für eigene Besorgungen und Interessen.

Für **13.00 Uhr** ist das Mittagessen in **St. Lorenzen bei Knittelfeld** vorgesehen. Nach dieser Pause bekommen wir noch eine Führung durch die Kirche **St. Benedikten**.

Die **Ankunft** in Graz, Minoritenhof ist für etwa 17.30 Uhr geplant.

Kosten: € 75,00

Im Betrag enthalten sind die Kosten für den Bus, das Mittagessen (ohne Getränke) und die Führungen. Wir ersuchen Sie, den Betrag von € 75,00 gleich bei der Anmeldung



zu begleichen. Die Anmeldungen können während der Amtsstunden in der Pfarrkanzlei und nach jeder hl. Messe in der Sakristei erfolgen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Neues vom Familienchor

Im Herbst startet der Familienchor unter der Leitung von Prof. Helge Mayr Dechant wieder voll durch. Für die Familienmessen (mit anschließendem Pfarrcafé) an den **Sonntagen 20. Oktober und 17. November, 10.00 Uhr** beginnen in Kürze die Proben.

Am Freitag, 29. November, 16.00 Uhr lädt unsere Pfarre nach dem Motto

„Auf! Besuch in Mariahilf“ alle Interessierten zu einem sinnvollen, schönen Nachmittag ein. Bitte kommen Sie „Auf! Besuch“! (siehe Seite 6) Bei dieser Veranstaltung wird der Familienchor auch in den ersten Adventssonntag einstimmen ...

Auf Ihr Kommen und Mitsingen freut sich der

Familienchor Mariahilf

Franz von Assisi und der Sultan

Die Strahlkraft des heiligen Franziskus hat bis heute nicht nachgelassen. Sein Herz für die Armen und seine besondere Aufmerksamkeit gegenüber der Schöpfung faszinieren noch immer. Aus seinem bewegten Leben sei eine Begebenheit herausgegriffen, die auch in arabischen Schriften bezeugt ist.

Franziskus war 1219 auf dem Weg ins „Heilige Land“ und traf in Ägypten auf ein Kreuzfahrerheer. Er wollte Frieden stiften und predigte vor den Kreuzfahrern. Ohne Erfolg. Der als friedensliebend geltende Sultan Al Kamil wurde auf ihn aufmerksam und lud ihn zu einem Gespräch. Wie lange sich Franziskus im muslimi-

schen Lager aufhielt ist nicht bekannt, wohl aber, dass sich die beiden Männer respektvoll begegneten.

Franziskus war tief beeindruckt, dass auch in anderen Religionen Gottesliebe zu finden sei. Diese Wertschätzung hielt bei ihm ein Leben lang an. Genau 800 Jahre später unterzeichneten Papst Franziskus und Großimam Al Tayeb 2019 in Abu Dhabi eine Deklaration zur Geschwisterlichkeit aller Menschen.

Gertraud Hopferwieser



Mit Sonne im Herzen

Mariahilfer Pfarrfest-Nachlese

„Das war es wohl, jetzt kann ich meine Notizen für die Moderation des Pfarrfestes ad acta legen...“, dachte ich mir nach einer durchregneten Nacht. Am immer noch sehr durchwachsenen Sonntag-Morgen hellte sich der Himmel langsam auf und viele Gäste konnten das Mariahilfer Pfarr- und Kirchweihfest mit Sonne, jedenfalls im Herzen, genießen. Bei Harmonikaklängen schmeckten die gegrillten und gebackenen Köstlichkeiten doppelt so gut. Ein Dank allen Mitarbeitenden! Slowenische Gibanica im Magen, stärkte für Kirchen- und Kirchturmführungen. Dass es durch Loskauf und Glockenspielquiz schöne Preise zu gewinnen gab, erhöhte die allgemeine Spannung.

Haben Sie etwas versäumt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch 2025.

Christa Carina Kokol



Hallo, hier spricht die Kirchenmaus...



„Freiheit für die Kirchenmäuse!“, propagiert Sausi mit starker Mäusestimme. „In Freiheit werden wir durch die Kirchenbänke sausen, egal ob die Leute dort singen oder beten ... wir werden die besten Leckerbissen aus der Speisekammer des Minoritenklosters schnappen, egal ob dessen Bewohner noch etwas zu essen haben ...“

„Sausi“, ist Mama Maus entsetzt, „die Menschen wissen, dass ihre eigene Freiheit immer dort endet, wo die Freiheit anderer verletzt oder beschnitten wird. In der Mariahilferstraße zum Beispiel haben die Radfahrer die Freiheit flott auf ihrem Gefährt unterwegs zu sein. Sie werden aber immer achtsam und rücksichtsvoll gegenüber den Schwächeren, den Fußgehern, sein, um diese nicht zu erschrecken, in Gefahr zu bringen und dadurch ihrer Freiheit zu berauben.“

„Das will ich morgen genau beobachten und mir ein Beispiel nehmen!“, piepst Sausi geläutert.

Sollte P. Petru aber die Türe zur Speisekammer offen lassen – dann liegt das in seiner Freiheit ...“

Christa Carina Kokol

HÖRBIBLIOTHEK MARIAHILF

Unsere Literatur geht direkt ins Ohr

Immer etwas los, in der HörBibliothek Mariahilf

Wie zu jeder Jahreszeit, bieten sich auch im Herbst Hörbücher für besonderen (Hör) Genuss an. Die Tage werden länger und das Licht gegen Abend immer schlechter. Da gibt es die tolle Möglichkeit, sich etwas vorlesen zu lassen, egal wie düster es im Raum ist. Ihre Augen werden über die Entlastung jubeln! Außerdem kann man sich mit unseren CDs bekannte Sprecherinnen und Sprecher zu sich „einladen“. Sollten Sie aber auch gerne etwas Schönes sehen, dann laden wir Sie ein, am **15.11. um 17.00 Uhr** den



Bildervortrag unseres Mitarbeiters Dr. Hugo Kubarth im Pfarrsaal zu besuchen. „**Ökoreise nach Norwegen**“ lautet das interessante Thema und Sie können sich auf schöne Fotos freuen.

Bei der Veranstaltung „**Lange Nacht der Kirchen**“ haben viele Interessierte, die bei manchen noch immer kaum bekannte HörBibliothek besucht und sich gleich als neue Kundinnen und Kunden angemeldet. Besonderen Anklang fand die Kurz-Lesung von **Robert Preis** aus seinem Buch „Gottesplagen“. Sie war vor der hinteren Eingangstüre zum Kreuzgang zu **hören**, wie es eben gerade für unsere Bibliothek passt.

Kommen Sie zu Besuch und machen einen Blick in die HörBibliothek. Vielleicht wollen Sie einfach einmal ausprobieren, wie wunderbar Hörbücher klingen.

Wir freuen uns auf Sie und beraten gerne.

Das Team der HörBibliothek

WIR LADEN EIN

Wieder wechseln wir nach den „Sommerferien“ in den Herbst. Die Zeit vergeht so schnell! Freuen Sie sich auf unsere vielen gemeinsamen Feiern vom Erntedank bis zur Adventkranzsegnung.

Am **29. September** danken wir mit Bäuerinnen und Bauern vom Lendplatz beim **Erntedankgottesdienst** um **9.30 Uhr** mit musikalischer Begleitung für die hoffentlich gute Ernte trotz der vielen Unwetter.

Unseren Ordensgründer, **Hl. Franziskus**, feiern wir am **3. Oktober** mit der Transitusfeier und am **4. Oktober** um **18.30 Uhr** mit einer feierlichen Messe. Anschließend sind Sie zur Agape eingeladen.

Am **19. Oktober** geht es für alle, die sich rechtzeitig anmelden, im **Pfarrausflug** zur Abtei in Seckau. (siehe S. 6).

Ab **September** wird in Mariahilf 1x/Monat, sonntags um 18.30 Uhr, eine Jugendmesse mit P. Bernhard Lang und musikalischer Gestaltung gefeiert.

Zu Allerheiligen, am **1. November** werden, wie jedes Jahr, um **15.00 Uhr** am Steinfeldfriedhof Gräber gesegnet und eine Andacht gefeiert, die Abendmesse am **2. November** ist den Verstorbenen des Jahres gewidmet.

Am **10. November** freuen wir uns besonders, gemeinsam das **Silberne Priesterjubiläum** unseres Pfarrers zu feiern. Der **Festgottesdienst** um **9.30 Uhr** wird ein

Ohrenschmaus: „Missa Solemnis“ von W.A.Mozart. Im Anschluss sind wir alle zur Agape im Minoritensaal eingeladen!

Alle, die schöne Fotos aus dem Norden Europas sehen möchten, sind eingeladen, am **15. November** um **17.00 Uhr** zum **Bildervortrag** des HörBibliotheks-Mitarbeiters Dr. Hugo Kubarth: „Ökotrip nach Norwegen, Ressourcenschonend zum Nordlicht“ in den Pfarrsaal zu kommen.

Beim Gottesdienst am **Christkönigssonntag** am **24. November** um **10.00 Uhr** werden mögliche Firmkandidat:innen vorgestellt

Am **29. November** werden wir unsere Pfarre dem Seelsorgeraum Graz-Mitte vorstellen **Auf! Besuch in Mariahilf**. Einladung S 6.

Bei der **Abend-Messe** am Samstag, dem **30. November** werden die **Adventkränze** gesegnet.

Nicht verpassen sollten Sie die vielen **Konzerte der Abendmusik**! Programm auf S 9. Seniorennachmittage und Wanderungen der Wandergruppe Mariahilf bitte auch einplanen.

Ich wünsche uns allen eine schöne gemeinsame Zeit.

Christa Wiener-Pucher

Geschenktipp

Mariahilfer Medaille,
Messing vergoldet
Jetzt nur
€ 10,00



Das
Pfarrblatt-
Quiz
finden Sie
diesmal auf
Seite 10

Abendmusiken Mariahilf

Eine Reihe geistlicher Konzerte

Schon im zweiten Jahr meines Wirkens in Mariahilf, also 1988, begann ich eine Konzertreihe zu organisieren. Ich nannte sie „Abendmusiken“ nach dem Vorbild von Dieterich Buxtehude, der in Lübeck auch eine Reihe dieses Namens organisierte. Zuerst waren es nur Orgelkonzerte, die ich veranstaltete. Ich musste feststellen, dass die Puplicumsresonanz eher bescheiden war und blieb.

So erweiterte ich meinen Zyklus auf die ganze Breite der geistlichen Musik mit Chören, SolistInnen, IntstrumentalistInnen.

In Mariahilf haben wir die Situation, dass die Akustik der Kirche eine der

besten in Graz ist, dazu kommen noch zwei sehr schöne Orgeln, auch im Winter nicht sehr kalte Kirche. Die Finanzierung der Konzerte erreiche ich durch die Karteneinnahmen und Subventionen von Stadt Graz und Land Steiermark. Wenn dann bei der Abrechnung ein Minus sein sollte, muss das mit Eigenerlag ausgeglichen werden. Die Coronajahren waren auch für die Abendmusiken ein schwieriger Abschnitt.

Danach erholte sich der Zyklus zunehmend und steuert heuer mit einer Konzertmenge von 23 Auführungen einen neuen Höhepunkt an. Auch das Jahr 2025 ist eigentlich schon fertig geplant.

Immer mehr Chöre, Ensembles, In-



Wenn scho die Bauarbeiter im Haus san, dann könntens die hölzernen Stufen im Kreuzgang a glei richten.

stitutionen wie Musikuni Graz und Wien und Konservatorium sind gerne in Mariahilf zu Gast.

Herbert Bolterauer



Mariä Himmelfahrt:
Unser Sommerchor singt

Musik in der Liturgie:

29.9.2024, 9.30 Uhr

Erntedankfest

Lendplatz (bei Schönwetter)
Bläserensemble

3.10.2024, 18.30 Uhr

Transitusfeier

Kantorei Mariahilf, Veronika Karner

04.10.2024 18.30 Uhr

Fest des hl. Franziskus

Vokalensemble tonus,
Leitung: Veronika Karner

10.11.2024, 9.30 Uhr

Priesterjubiläum Pater Mag. Petru Farcaş OFMConv.

Wolfgang A. Mozart
Missa solemnis KV 337
Kantorei Mariahilf / Franziskus-
kantorei / Ursula Roomere, Sopran
/ Elisabeth Weber, Alt / Richard
Tamas, Tenor / Lovro Kotnik, Bass /
Leitung: Veronika Karner

Pfarre Mariahilferplatz 3 Graz

ABENDMUSIKEN

Infos/Vorverkauf: 0650/ 74 73 150

Samstag, 14. Sept. 2024, 20 Uhr

Locus iste

eine Hommage à Anton Bruckner
mit Werken von Anton Bruckner,
Josef Rheinberger u.a.
Kammerchor Salzburg,
Stephan Höllwerth Leitung
Herbert Bolterauer, Orgel
cappella nova graz,
Otto Kargl, Gesamtleitung

Vorverkauf: € 20.–/25.– / Abendkasse: € 25.–/30.–

Sonntag, 22. Sept. 2024, 20 Uhr

Orgelkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach,
Johann Pachelbel, Paul Hindemith,
Jean-Luc Étienne, Augustin Barié und
Jean Leguay
Jean Leguay, Orgel
Regiebeitrag: € 15.–/25.–

Sonntag, 29. Sept. 2024, 20 Uhr

Benefizkonzert des Konservatoriums für Kirchenmusik Graz für die neue Orgel

"Missa concertata"

Werke der Kirchenmusik aus
verschiedenen Epochen
Studierende und Unterrichtende des
Konservatoriums für Kirchenmusik Graz
singen und spielen

Vorverkauf: € 15.–/20.– / Abendkasse: € 20.–/25.–

Sonntag, 13. Okt. 2024, 20 Uhr

Olivier Messiaen Les Corps Glorieux

Johann Nepomuk David
„In dich hab ich gehoffet, Herr“
Herbert Bolterauer, Orgel
Regiebeitrag: € 15.–/10.–

Sonntag, 20. Okt. 2024, 20 Uhr

Herbert Bolterauer Requiem

Elisabeth Weber, Alt, Ewald Nagl, Bass
Streichtrio ALEA-Ensemble
Helfried und Alexander Zmug, Trompete
Christian Godetz und Lukas Hirzberger, Posaune
Josef Bruckmoser, Orgel, Ensemble bach XXI
vocal, Josef M. Doeller, Leitung
Vorverkauf: € 15.–/20.– / Abendkasse: € 20.–/25.–

Sonntag, 10. Nov. 2024, 20 Uhr

Joseph Haydn Die Schöpfung

Solisten, Instrumentalisten
Chor der Kirchenmusikabteilung der
Musikuniversität Graz, chorforum.gleisdorf
Vokalensemble tonus
Veronika Karner und Stjepan Molnar Leitung
Vorverkauf: € 20.–/25.– / Abendkasse: € 25.–/30.–

Sonntag, 24. Nov. 2024, 20 Uhr

Musik für zwei Orgeln

Aleksey Vyleghzanin, Orgel
Stanislav Yakovliev, Orgel
Regiebeitrag: € 15.–/10.–

Wir wünschen Ihnen eine gute Unterhaltung!

**M Mariahilf
APOTHEKE**

Apotheke zur Mariahilf Graz Volksgartenstr. 20
Mag. Glaser KG 8020 Graz
Mag. Sonja Glaser Tel.: 0316 / 713431
Tel.: 0316 / 713431-4
Fax: 0316 / 713431-4
Mobil: 0664 / 82 80 802
www.mariahilf-apo.at
s.glaser@mariahilf-apo.at

MEHR ALS 120 BIERE

Friends of beer meet here

BROT & SPIELE

BILLARD - BIER - BURGER

FUSSPFLEGE
Martina Lirngast
POLDI

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

A-8020 Graz - Kinkgasse 7
Telefon: 0316/71 37 63

UHREN UND SCHMUCK
GRABNER
SEIT 1854

Mariahilferstrasse 7, A-8020 Graz
Tel.: +43 (316) 71 41 27, office@juweliergrabner.at
www.juweliergrabner.at

**Ab sofort werden dem Pfarrblatt keine Erlagscheine mehr beigelegt. Bitte verwenden Sie die angegebene NEUE Kontonummer der Pfarre:
Erste Sparkasse AT73 2081 5000 4522 8079**

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: r.-k. Pfarramt Mariahilf, DVR: 0029874 (10456), 8020 Graz, Mariahilferplatz 3, Tel.: 71 31 69; E-Mail: graz-mariahilf@graz-seckau.at, www.graz-seckau.graz-seckau.at
Grafik: Kokol, Zisler | Fotos: Hopferwieser, Huber, Moshhammer, Slowenische Gemeinschaft, Szith, Wiener-Pucher | Redaktion: Christa Wiener-Pucher
Hersteller: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab, Tel.: +43 3178 28 555-0, E-Mail: office@klampfer-druck.at, www.klampfer-druck.at

Das Sakrament der Taufe empfangen

Flavia Maria Pendl
Julian Franziskus Bogner-Schwarz
Aurelia Winter
Antonia Gradauer
Ben Noah Ramm

*„Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen“*

Aus Psalm 91,11-12

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

DI Arthur Benedikt Fuchs & DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Hengge
Stjepan Dzidzic & Maria Fernanda Aedo Segovia, BSc

„Gottes Segen erhalte eure Liebe“

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Dr. Kurt Wöginger
Dr. jur. Edward Klintschar

*„Herr, schenke ihnen das ewige Leben
und den Frieden bei dir.“*

Pfarrblatt-Quiz

Wieviele Engel sind auf
unserer Sonnenuhr zu finden?

- a) 24 b) 29 c) 32

Senden Sie Ihre Antwort bis spätestens **23. September 2024** per Post oder E-Mail unter dem Kennwort „Pfarrblatt-Quiz“ an die Pfarrblattredaktion Mariahilf, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz bzw. graz-mariahilf@graz-seckau.at oder geben Sie diese persönlich in der Pfarrkanzlei ab. Neben Ihrer Antwort vermerken Sie bitte Vor- und Zunamen, Post- und E-Mail-Adresse (wenn vorhanden) und Telefonnummer.

Folgende Preise können Sie diesmal gewinnen:
Essensgutscheine von der Marschallstüb'n und vom Marktgraf





Foto: Wiener-Pücher ©

*Kopf hoch.
Sonst entgeht
Ihren Augen
viel Schönes*

Graz – Mariahilf

8020 Graz • Mariahilferplatz 3 • Tel. 71 31 69-0 • E-Mail: graz-mariahilf@graz-seckau.at • www.graz-mariahilf.graz-seckau.at

Pfarrkanzlei:

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

Vinzenzgemeinschaft und Caritas:

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienste Mariahilfer-Kirche:

An Sonn- und Feiertagen

Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: 8.00, 9.00, 10.00 & 11.00 Uhr
18.30 Uhr Abendmesse

Jugendmesse

Sonntag: 29.9., 27.10., 24.11. 18.30 Uhr

An Wochentagen

8.00, 10.00 (Wallfahrtsmesse) und
18.30 Uhr
Rosenkranzgebet täglich um 17.45 Uhr

Beichtgelegenheit:

bei jeder Hl. Messe in den Beichtstühlen
in der Kirche und nach Vereinbarung

Vesper:

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

Gebet für geistliche Berufe:

jeden Donnerstag nach der Abend-
messe bis 20.00 Uhr: Anbetung

Schatzkammerkapelle

Gottesdienst der slowenischen

Gemeinschaft: 9.00 Uhr, ausgenommen
der letzte Sonntag im Monat

Gottesdienst der russ.-orth.

Kirchengemeinde zu Mariä Schutz:

Siehe Programm im Schaukasten

Gottesdienst der St. Ninos

georgisch-orthodoxen Gemeinde:

1 x / Monat am Samstag um 9.30 Uhr

Kirche der Barmherzigen Brüder

An Sonn- und Feiertagen: 9.30 Uhr

An Wochentagen:

Mo., Di., Do., Fr.: 6.00 Uhr

Mi., Sa.: 18.00 Uhr

alle Messen in der Kirche

nur Mittwoch 18.00 Uhr

in der Kapelle II Stock

HörBibliothek:

(Tel. 71 31 69-12)

www.hoerbibliothek.at

hoerbibliothek.mariahilf@utanet.at

Mittwoch: 14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Gruppen, die zum Mitmachen einladen:

Seniorenachmittag:

jeden 1. Do. im Monat (Termine im
Schaukasten), 15.00 – 17.00 Uhr (Pfarrsaal)

Kantorei Mariahilf: Proben jeden

Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr

Vocalensemble „tonus“: Proben jeden

Montag, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Familienchor:

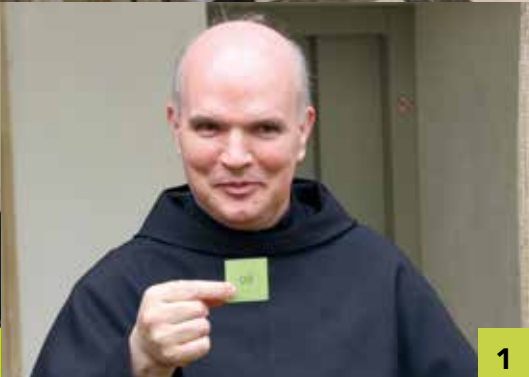
Proben jeden Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr

OFS (Ordo Franciscanus Saecularis):

Jeden 1. Freitag 10.00 Uhr Hl. Messe

Gebetsgruppe „Militia Immaculatae“:

am 1. Freitag im Monat nach der
10.00 Uhr Messe



RÜCKBLICKE

1 – Kirchweih/ Pfarrfest

2 – Lange Nacht der Kirchen

3 – Flohmarkt

4 – Jugendgottesdienst

5 – Mariä Himmelfahrt

